Reichsbürger und ihr Anspruch auf Kriegsgefangenensold – Ab nach Sibirien

Gerüchteweise war ja bekannt, daß auch andere echte, rechte (preussischen) Deutsche schon versucht haben sich "Kriegsgefangenensold" zu erklagen. In der Stuttgarter Zeitung ist jetzt ein längerer Bericht zu dem kruden Prozess erschienen, der dies bestätigt.

> *"Bei seiner Einschätzung orientierte sich das Gericht unter anderem an Urteilen aus Dresden und Hamburg, wo ähnliche Klagen abgewiesen wurden."*

Auch den letzten Teil der Mission -namentlich in den Medien Erwähnung zu finden" war für Earlyforest jetzt erfolgreich:

> *"Angeblicher Sachverständiger ist in Szene aktiv…*
>
> *Besonders aktiv in der Szene ist Peter Frühwald, der vorübergehend kommissarischer Präsident des „Freien Deutschland" war. Er betreibt eine Internetseite, auf der er unter anderem Seminare zum Thema staatliche Selbstverwaltung anbietet. Genau diesen Mann stellte Olaf B. in der Verhandlung gestern als seinen Sachverständigen vor, der an seiner Stelle die Zusammenhänge seiner Klage erklären sollte. Doch das Gericht lehnte ab: Der Sachverständige sei nicht bestellt worden, im Übrigen halte man den Sachverhalt für geklärt, sagte der Richter Joachim von Berg. "*

Jetzt bleibt nur noch die Frage, wie lange Arnold Arndt (dessen vollständigen Namen und Anschrift Earlyforest ja im Netz verbreitet) noch seine angebliche Stelle in Stuttgart behalten wird. Aber, er hat ja wohl einen Plan B und betreibt

nebenbei eine Detektei, verkauft dubiose MLM-Produkte und übt sich in Finanzberatung.

Die Stuttgarter Zeitung erklärt aber auch eine Lösung, wie man doch in den Genuss von Kriegsgefangenensold kommen könnte:

> *"Landkriegsordnung:In Einzelfällen kann die Haager Landkriegsordnung auch heute noch geltend gemacht werden. Aber nur, wenn sich deutsche Staatsangehörige, die in den sogenannten deutschen Ostgebieten des früheren Deutschen Reiches leben, in einer außergewöhnlichen Notlage befinden. "*

Also Leute, ab nach Sibirien! Russland ist ja sowieso das gelobte Land und mangels Sprachkenntnissen bzw. beruflichen Qualifikationen dürfte es den echten, rechten (preußischen) Toitschen nicht allzu schwer fallen dort in eine "außergewöhnliche Notlage" zu geraten.

Weiterführende Links:

http://reichsdeppenrundschau.wordpress.com/2014/08/05/staatsleugner-unterliegt-vor-dem-sozialgericht-heilbronn/

http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.kreis-ludwigsburg-klaeger-sieht-sich-als-kriegsgefangener.cd7462ce-eef7-4cfc-9dca-380d980d0f4c.html

Kurzmeldung bei Juris:

https://www.juris.de/jportal/portal/page/homerl.psml?nid=jnachr-JUNA140802142&cmsuri=%2Fjuris%2Fde%2Fnachrichten%2Fzeigenachricht.jsp

(Volltext ist noch nicht verfügbar)

Weitere Pressemeldungen:

http://www.swp.de/bietigheim/lokales/landkreis_ludwigsburg/Exterritorialer-will-Geld;art1188795,2732374

http://www.swr.de/landesschau-aktuell/bw/heilbronn/sozialgericht-heilbronn-mann-fordert-unterhalt-nach-der-haager-landkriegsordnung/-

/id=1562/nid=1562/did=13926390/zi80w7/